

**Betreff:**sehr dringend - über 20 Jahre Mobbing - Petition und 10. Nachfrage an Kardinal Marx (persönlich) und an alle Bistumsleiter der DBK

**Datum:**Sun, 17 Sep 2017 00:14:14 +0200

**Von:**Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>



**An:**Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistum-berlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>

**Kopie (CC):**Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L\_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L\_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <partei Vorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buer.o.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung \_Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>

» **Missionierungsversuch** der **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz**. «

Die **tatsächliche Umkehr** ist **nur** durch **loslassen** vom "**Bösen**" möglich.

Das "**Böse**" hat **Namen**. Es beruht u.a. auf dem **Verhalten** "**Beute**" **behalten**.

Argumentation, **wie Luther**, mit „**Zeugnissen der Schrift** und **klaren Vernunftgründen**“.

**Gibt es in Deutschland ein Gewohnheitsrecht** für **stete "Vergewaltigung" !?**

Durch **Ihr Verhalten** wird die **Existenz von Menschen gefährdet** und es werden **Menschen krank !**

**Warum darf die Institution Katholische Kirche in Deutschland**

- \* **Konflikte** unredlich **bewirken**,
- \* den sachlichen **Dialog** jahrzehntelang **verweigern**
- \* und gar **Ungerechtigkeit** **legitimieren !?**

(Siehe unten: **Papst Franziskus in Kolumbien** am **08.09.2017** auf einer Festmesse mit ca. 150.000 Gläubigen.)

**Sie verhalten sich entgegen:** **Grundgesetz (GG)**, **10 Geboten**, **Subsidiaritätsprinzip**.

=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen !**

**Warum soll eine derartige "Kirche"** u.a. von der **Allgemeinheit finanziert** werden !?



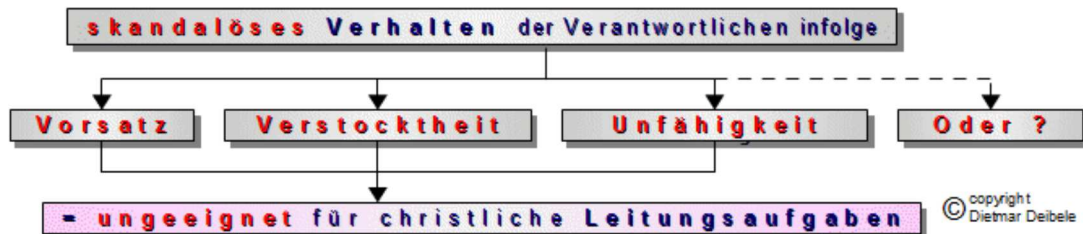
Über **20 Jahre Mobbing** in **Verantwortung** des **Bischofs von Magdeburg**.  
Alle **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** schauen **wissend** zu.

„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,  
wenn **die Guten nichts tun!**“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD** !?

**Wie lange noch !?** - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und  
der **Nachfolge von Jesus Christus** ?



„**Das Böse**“ **meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe**, sondern die **Umkehr**.  
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

**Sehr geehrter Kardinal Marx** (persönlich),  
sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,  
diese E-Mail entsprechend weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren der  
Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,  
diese E-Mail entsprechend weiter),  
sehr geehrter **Nuntius Eterović** (persönlich)  
(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**  
der 27 Bistümer der DBK (persönlich),  
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer,  
diese E-Mail entsprechend weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren vom  
**Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)**  
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK,  
diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie  
Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“  
sehr geehrte Damen und Herren der  
**Landes- und Bundesregierung**,  
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der  
Landes- und Bundesregierung,  
diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),  
sehr geehrte Damen und Herren der  
**Landes- und Bundesbehörden**,  
sehr geehrte Damen und Herren des  
**Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,  
sehr geehrte Damen und Herren  
der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,  
sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**  
der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,  
sehr geehrte Damen und Herren der  
**Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie  
sehr geehrte **JournalistInnen**,  
sehr geehrte **Damen und Herren**,

Bitte  
**werden Sie**  
Teil  
der  
**Lösung**

© copyright Diemar Deibele

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel  
„Der Prozess Jesu“ schreibt  
**Papst Benedikt XVI.** über  
Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... **gegen**  
**eigensüchtigen Missbrauch im**  
**Raum des Heiligen, ...**“.

(© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193,  
ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie **fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

**Über 20 Jahre Mobbing** sind genug !

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

**Aufruf zur Umkehr** ! (Jakobus 2,1)  
**Zielverfehlungen** wie zu **Martin Luthers Zeiten** !?  
Trotz Wissen **handeln Sie nicht** nach  
bestehenden **christlichen Normen**.  
Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Sollte ich **Angst** vor **Repressalien** haben !?

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte Bischof Feige:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen** in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

**Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im Bistum ist !?**

Mit dem angehängtem Schreiben

**Petition und 10. Nachfrage** vom 17.09.2017  
an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**

Datei "170917 **Petition und Nachfrage\_10** - Bitte um Gespraech an DBK - unterschrieben - komplett.pdf"

**entsprechen wir** seinem Aufruf.

**Leider hat sich Bischof Feige bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen Misständen im Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten.**

**Ich bitte** entsprechend des angehängten Schreibens **um ein persönliches Gespräch mit Ihnen** und **ich lade Sie** (nach erfolgter Terminabstimmung) **zu mir ein.**



Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben** und **ignoriert** werden? Wir nicht.  
 Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 17.09.2017  
 Alte Trift 1 per Fax am: 17.09.2017  
**D 06 369 Trebbichau an der Fuhne** per E-Mail: 17.09.2017  
 zum Konflikt **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

**Skandal**  
 In der Kirche der Nächsten- und Fernes-Liebe.

(Missbrauch im Raum des Heiligen durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten **Lasten** tragen müssen und die **Täter unbehelligt** bleiben.)



Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)  
 z. Hd. Kardinal Marx (Vorsitzender der DBK, persönlich)  
 und jeden Bistumsleiter (persönlich)  
 Kaiserstraße 161  
**53113 Bonn**  
 Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254  
 Email: [sekretariat@dbk.de](mailto:sekretariat@dbk.de) und [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.

(© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193, ISBN 978-3-451-31709-5)

**Petition und 10. Nachfrage** zur Petition vom 02.04.2014  
 (Wie u.a. beim sexuellen Kinder-Missbrauch „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

**Sehr geehrte Kardinal Marx, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,**  
 Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung!

leider **haben Sie nicht** auf die Petition vom 02.04.2014 und **9** folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Sie sind **nicht Ihrer Pflicht** infolge des **Subsidiaritätsprinzips** nachgekommen. Sie sind für die **Schaffung wirksamer Strukturen verantwortlich**, so dass auch wir in **Deutschland ohne Diskriminierung** Christ sein können. Wenn Sie an Gott glauben, dann verhalten (=TAT) Sie sich **bitte** entsprechend.

<b>behauptete Absicht:</b>	<b>glaubwürdige Umkehr</b>	<b>glaubwürdige Umkehr</b>
von:	<b>tatsächlicher Christ</b>	z. B. „cleverer“ Bankräuber
<b>Umkehr durch:</b>	Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus am 08.09.2017: „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein.“	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissenerforschung	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	„ja“ (Worte zum Schein)
<b>Ergebnis:</b>	<b>Glaubwürdigkeit</b> Vergebung & Neuanfang sind möglich.	<b>Scheinheiligkeit</b> dekadenter <b>Werte-Missbrauch</b> , <b>keine</b> Vergebung, <b>kein</b> Neuanfang
<b>Daraus folgt:</b>	<b>Tatsächliche Umkehr</b> durch <b>loslassen vom „Bösen“</b> .	<b>Ablasshandel</b> auch im 10. Jahr der Reformation. <b>Missbrauch</b> der Umkehr
<b>erkennbare Absicht:</b>	<b>glaubwürdige Umkehr</b>	

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 ... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Entscheidend für eine **tatsächliche Umkehr** ist das **Verhalten** beim einzigen **weltlich prüfbareren Kriterium Wiedergutmachung**. Bitte kehren **Sie** endlich, gemeinsam mit **Bischof Feige**, **glaubwürdig** um, wenn **Sie** sich nicht wie ein „**Bankräuber**“ verhalten wollen. Wir beten dafür.

**Versagen** die Verantwortlichen, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur **Zerstörung** der Gemeinschaft durch die Verantwortlichen.

Es tut **Not**, dass **Sie** entsprechend **Ihrer WORTE**, wie Papst Franziskus, **handeln** (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem **christlichem Miteinander**

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
 (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl  
 Anhang: Übersichten: „**Hexenverfolgung heute**“, **70. Nachfrage** an das BOM, siehe **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi?!

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 - 1 / 1 -

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein?!

„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt **nicht** das **Recht des Stärkeren**, sondern die **Stärke des Rechts**.“ (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende **Merkel** am 19.07.2013 sowie Bundespräsident **Gauck** ähnlich am 04.08.2014)  
 „dein Glaube hat dir geholfen.“ (Mt 9,22; Mk 5,34; Lk 10,52; Lk 7,50; Lk 8,48; Lk 17,19; Lk 18,42)  
 „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grins Buch der Anworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grins, ISBN 978-3-451-22630-7 (S. auch 2Kor11,12-15))





**Papst Franziskus** sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] zu tun, **ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«  
 »... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrlche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus**)

**Wie lässt sich begründen, dass "Christen" hinzunehmen sind, welche trotz nachgewiesenem **Rechtsbruch** nicht zur **Umkehr** bereit sind !?**

**Parlamentspräsident Schulz** sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des **Karlspreises** an **Papst Franziskus**:

„Es **braucht Menschen wie ihn**, die **uns wachrütteln** und daran **erinnern**, was **wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität** und **gegenseitiger Respekt**“.

**Bitte** lassen Sie sich "**wachrütteln**" und "**erinnern, was wirklich wichtig ist**":

Sie stehen in der **Pflicht zum Handeln** (=TAT) !

**WORTE** sind genug gesagt.

**Bitte ignorieren Sie uns nicht. Bitte** verweigern Sie **nicht** den **Dialog**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

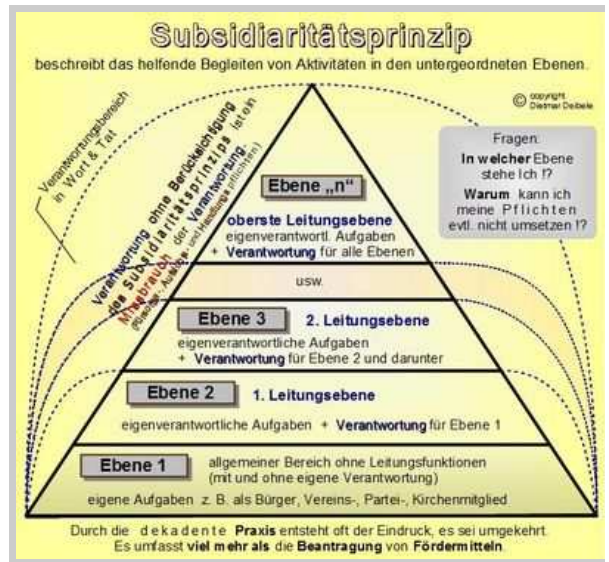
**Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !**



**Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)**

**Links:** Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde; Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige); Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer; Vatikan

**Rechts:** Medien usw.; CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund; Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund; Justiz in Deutschland; Regierung von Sachsen-Anhalt; Bundesregierung



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

**gegen** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche**

oder

**für** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** ?

**Papst Franziskus** sagte in seiner Predigt am **27.04.2017** „**Zeugen des Gehorsams werden**“:

„**Christ sein ist kein sozialer Status**, sondern es **bedeutet** vielmehr, **Gehorsam gegenüber Gott zu üben**, so wie es **Jesus vorgelebt hat**. Und **eine Konsequenz dieses Gehorsams sind Verfolgungen**.“

„Der **Christ ist ein Zeuge des Gehorsams**, und **wenn wir nicht auf diesem Weg sind**, im Zeugnis des Gehorsams zu wachsen, **dann sind wir keine Christen**.“

In der **Osternacht** am **15.04.2017** in „**Lassen wir uns von der Neuheit überraschen**“ sagte **Papst Franziskus**:

„... zwei Frauen, **die fähig waren, nicht** davon zu laufen, sondern **auszuhalten, die fähig waren**, sich dem Leben zu stellen, so wie es ist, und **den Bittergeschmack des Unrechts zu ertragen**.“

„Aber **auch unsere Gesichter sprechen von Wunden**, sie sprechen **von vielfacher Untreue** - unsere und die der anderen -, sie sprechen **von Versuchen und verlorenen Schlachten**. Unser Herz weiß, dass die Dinge anders sein können, doch gleichsam ohne es zu merken **gewöhnen wir uns daran**, mit dem **Grab zu leben** und mit der **Enttäuschung**. Mehr noch, wir gehen sogar so weit, **uns einzureden**, dass **dies das Gesetz des Lebens ist**, während wir uns mit **Ausflüchten betäuben**, die **nichts anderes bewirken**, als **die Hoffnung**, die **Gott in unsere Hände gelegt hat, auszulöschen**.“

„... **gehen wir** ... zu all den Orten, wo **der Tod die einzige Lösung** und **das Grab das letzte Wort zu haben schien**. **Gehen wir**, um zu verkünden, um mitzuteilen und zu offenbaren, dass es wahr ist: Der Herr lebt. **Er lebt und will in vielen Gesichtern auferstehen**, welche die **Hoffnung begraben haben**, die **Träume, die Würde**. Und **wenn wir nicht fähig sind zuzulassen**, dass **der Heilige Geist uns auf diese Straße führt, dann sind wir keine Christen**.“

Bitte  
werden Sie  
Teil der  
Lösung

© copyright  
Dieter Dübale

Verhalten Jesu

Was bedeutet dies  
für die Christen,  
welche den hier  
beschriebenen  
jahrelangen Konflikt  
bewirkt haben bzw.  
zulassen !?

(Kirchenvorstand, Pfarrer, Bischof  
PZG, Schlichtungsstelle, Juristen  
DBK, Politiker usw. - **Täter**)

**Papst Benedikt XVI.** sagte am **19.04.2011** in „**Der Fels und die Demut der Wahrheit**“:

»Beides, Stock und Stab, „**Angriff**“ und **Festigkeit** gehören für den Papst **zum Wesen seines Dienstes** als Bischof und Priester, **zum Wesen des Dienstes der Kirche**: „**Auch die Kirche muss den Stock des Hirten gebrauchen**, mit dem **sie den Glauben schützt gegen die Verfälscher, gegen die Führungen, die Verführungen sind**. Gerade **der Gebrauch des Stockes kann ein Dienst der Liebe sein**. Heute sehen wir es, dass es **keine Liebe ist, wenn ein für das priesterliche Leben unwürdiges Verhalten geduldet wird**. So ist es auch **nicht Liebe, wenn man die Irrlehre, die Entstellung und Auflösung des Glaubens wuchern lässt**, als ob wir den Glauben selbst erfänden. Als ob er nicht mehr Gottes Geschenk, die kostbare Perle wäre, die wir uns nicht nehmen lassen. Zugleich freilich muss der Stock immer wieder Stab des Hirten werden, **der den Menschen hilft**, auf schwierigen Wegen gehen zu können und dem Herrn nachzufolgen.“«

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbtschaften, Privilegien** und **Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

**Bundespräsident Gauck** am 15.11.2012:

„**Haltung darf sich nicht in Appellen erschöpfen. Haltung erfordert Handeln**.“

**Bundeskanzlerin Merkel** zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:

„Für **uns gilt die Stärke des Rechts** und **nicht die Inanspruchnahme eines angeblichen Rechts eines Stärkeren**.“

**US-Präsident Barack Obama** sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Und immer daran denken, dass **die Regierung im Dienste des Einzelnen steht** und **nicht umgekehrt**.“

**Papst Benedikt XVI.** sagte am 10.09.2006 in München:

„Die **Nächstenliebe**, die **zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**. ...“

**Wir fragen die Täter, uns und Sie:**

Wie würde sich Jesus Christus in <b>Ihrer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>unserer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>Kenntnis</b> dieser Situation verhalten ?	War Jesus <b>wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?



© copyright Dietmar Deibele

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1:22-“: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

(Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

## Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“  
für das Bistum Magdeburg

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen

- guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung

ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.

Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

**Thesen für eine christlichere Kirche:**  
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

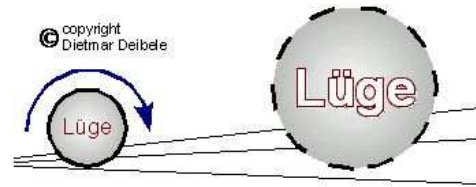
1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates **gleich**.

www.mobbingabsurd.de



**Bitte** lassen Sie den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.  
**Bitte** handeln Sie.  
**Bitte** verweigern Sie **nicht** den **D i a l o g**.  
**Bitte** bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

**Bitte** übergeben Sie unser **Schreiben** zeitnah den zuständigen Gremien des Staates, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE, wie Papst Franziskus, handeln** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung**  
auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um **Übereinstimmung von WORT und TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)  
(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen  
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
Alte Trift 1  
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne  
Tel. 03 49 75 / 20 6 77  
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)  
bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)  
siehe "Google"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl